



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirkes
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
17.07.2019

Antrag zur Sondersitzung des Gremiums am 15. April 2019 zur Behandlung
der von der Einwohnerversammlung am 18. Februar 2019 gestellten Bürgeranträge
Hier: Themenfeld Bildung, Gesundheit, Integration

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06108 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 15.04.2019

Sicherstellung von ausreichend Unterrichtsräumen und Lehrern im Falle einer Bebauung
des Siemens-Parkplatzes
Antrag aus der Einwohnerversammlung zur Bebauung des Siemens-Parkplatzes nördlich
Otto-Hahn-Ring am 18.02.2019

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06109 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 15.04.2019

Bau einer neuen Grundschule mit ausreichend und zukunftsorientierter Kapazität sowie Ganz-
tagesbetreuung und Hort bei dem Bauvorhaben am Siemens-Parkplatz nördlich des Otto-
Hahn-Rings. Zusätzlich entsprechende Neueinteilung des Schulsprengels.
Antrag aus der Einwohnerversammlung zur Bebauung des Siemens-Parkplatzes nördlich
Otto-Hahn-Ring am 18.02.2019

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06114 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 15.04.2019

Neubau einer neuen Kita und eines neuen Kindergartens oder entsprechender Ausbau und öffentliche Nutzung der bestehenden KiTa/Kindergarten Einrichtung.

Antrag aus der Einwohnerversammlung zur Bebauung des Siemens-Parkplatzes nördlich Otto-Hahn-Ring am 18.02.2019

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06115 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach
vom 15.04.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

bei den in den Anträgen Nr. 14-20 / B 06108, Nr. 14-20 / B 06109, Nr. 14-20 / B 06114 und Nr. 14-20 / B 06115 des Bezirksausschusses 16 vom 15.04.2019 angesprochenen Angelegenheiten handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag Nr. 14-20 / B 06108 fordert der Bezirksausschuss, die Prüfung der vorgehaltenen Fläche am Standort „Im Gefilde“ fortzusetzen. Weiterhin fordern Sie einen detaillierten Nachweis über die Deckung der aus dem Bauvorhaben resultierenden Mehrbedarfe an Kita- und Schulinfrastruktur inklusive aller Formen der Nachmittags- und Ganztagsbetreuung. Sie fordern auch, dass „unter allen Umständen ein Zusammenfall von schulischem Mehrbedarf aus dem Planungsgebiet und zeitgleicher Kapazitätseinschränkung an der Grundschule Kafkastraße infolge dortiger Sanierungs-/ Neubaumaßnahmen im Rahmen der Schulbauoffensive [zu verhindern ist].“.

In Ihrem Antrag Nr. 14-20 / B 06109 wird gefordert, „sollte die Bebauung des „Siemens Parkplatzes“ realisiert werden, für ausreichend Unterrichtsräume und Lehrer zu sorgen“.

In Ihrem Antrag Nr. 14-20 / B 06114 wird „bei dem Bauvorhaben „Siemens-Parkplatz Otto-Hahn-Ring“ der Bau einer neuen Grundschule mit ausreichend und zukunftsorientierter Kapazität sowie Ganztagesbetreuung und Hort gefordert. Das Schulsprengel-Gebiet muss entsprechend neu eingeteilt werden.

Gegenstand Ihres Antrags Nr. 14-20 / B 06115 ist die Forderung nach einem Neubau einer Kita und eines neuen Kindergartens oder entsprechender Ausbau und öffentliche Nutzung der bestehenden „SIE-Kids“ Kita-/Kindergarten Einrichtung.

Da sich alle Anträge auf das Thema der sozialen Infrastrukturversorgung in Ihrem Stadtbezirk beziehen, erlaube ich mir, Ihnen auf Ihre Anträge gesammelt zu antworten.

Nach Rücksprache mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung kann ich Ihnen zum Planungsvorhaben Otto-Hahn-Ring (Siemens-Parkplatz) folgendes mitteilen:

Nach der Sommerpause soll für das Vorhaben der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Bei der Entwicklung des geplanten Wohngebietes für ca. 750 Einwohnerinnen und Einwohner wurde die soziale Infrastruktur berücksichtigt. Im Rahmen des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbsverfahren soll ein Planungskonzept entwickelt werden, dass die er-

forderlichen Kinderbetreuungseinrichtungen mit ihren notwendigen Außenspielflächen in immissionsgeschützter und gut erreichbarer Lage im Quartier anordnet. Auf Grund der geforderten Dichte sind die Kinderbetreuungseinrichtungen vorrangig als integrierte Einrichtungen im städtebaulichen Entwurf zu berücksichtigen.

Im Zusammenhang mit dem Baugebiet Otto-Hahn-Ring und anstehender Nachverdichtungen wurden vom Referat für Bildung und Sport zwei Häuser für Kinder mit jeweils drei Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen und ein Haus für Kinder mit zwei Kinderkrippen- und zwei Kindergartengruppen angemeldet, um eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten.

Zu Ihren Fragen bezüglich der Grundschulversorgung im 16. Stadtbezirk kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

Das Baugebiet am Otto-Hahn-Ring („Siemens-Parkplatz“) liegt im Grundschulsprenkel Kafkastraße. An der Grundschule Kafkastraße werden im aktuellen Schuljahr 334 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen unterrichtet. Die Schule verfügt über 17 Klassenzimmer. Seit September 2010 führt die Schule einen gebundenen Ganztagszug (1. mit 4. Jahrgangsstufe). Die Mittagsbetreuung an der GS Kafkastraße hat derzeit drei Gruppen. Die Betreuung findet bis 16:00 Uhr statt, es wird keine Ferienbetreuung angeboten. Im Schuljahr 2017/2018 wurden 37 Betreuungsplätze bereit gestellt, im Schuljahr 2018/2019 53 Plätze. Es gibt momentan keine offenen Bedarfe an der GS Kafkastraße. Folgende Einrichtungen stehen dort den Eltern zur Anmeldung zur Verfügung:

- Ganztags Grundschule Kafkastraße 9
- Mittagsbetreuung – Kafkarix
- Städt. Haus für Kinder Sudermannallee 5/II
- Städt. Haus für Kinder Brittingweg 8
- AWO Kindertagesstätte am Plievierpark 5

Am Standort sind der Elternberatungsstelle keine Besonderheiten bekannt.

Die Schul- und Nachmittagsversorgung der zu erwartenden Kinder (basierend auf der aktuellen Bevölkerungspotentialprognose des Referats für Stadtplanung und Bauordnung) aus dem Bauvorhaben kann – nach heutigem Sachstand – an der Bestandsschule voraussichtlich sichergestellt, eine Entwicklung in eine 5-Zügigkeit aber nicht ausgeschlossen werden.

Die von Ihnen angesprochene Grundschule am Dietzfelbingerplatz verfügt aktuell über ausreichend Klassenzimmer. Eine konkrete Erweiterungsplanung bzw. Planung zur Aktivierung des Standorts „Im Gefilde“ für den Bau einer weiteren Grundschule im 16. Stadtbezirk liegt daher aktuell nicht vor. Auch die Schulsprenkel könnten erst nach Vorliegen belastbarer Zahlen gegebenenfalls angepasst werden.

Eine Aktivierung des Standortes Im Gefilde käme in Betracht, wenn die im Rahmen der Schulbauoffensive laufende Machbarkeitsstudie für das Schulareal am Theodor-Heuss-Platz ergäbe, dass dort sowohl die Grundschule als auch das komplette Sonderpädagogische Förderzentrum nicht versorgt werden können.

Sollten durch das o.g. oder andere Bauvorhaben die Grundschulbedarfe weiter prognostisch ansteigen, wird das Referat für Bildung und Sport mit entsprechenden planerischen Überlegungen darauf reagieren. Die weitere Entwicklung vor Ort wird kontinuierlich beobachtet.

Zur Ihren Fragestellungen bezüglich des Schulbetriebs sowie des Lehrpersonals an der

Grundschule Kafkastraße kann ich Ihnen nach Rücksprache mit dem staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München folgendes mitteilen:

„Im Schuljahr 2018/2019 werden an der Grundschule Kafkastraße 334 Schüler in 15 Klassen, davon 4 Ganztagsklassen, unterrichtet. 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund.

Über den Pflichtstundenbereich hinaus ist die Schule mit 51 Stunden im DeutschPlus- und Vorkursbereich sowie mit weiteren Stunden im Bereich des Besonderen Unterrichts bestens versorgt.

Im Schuljahr 2018/2019 sind insgesamt 24 Lehrkräfte an der Grundschule Kafkastraße eingesetzt. Damit ist die Schule auch personell sehr gut aufgestellt.“

Die Anträge Nr. 14-20 / B 06108, Nr. 14-20 / B 06109, Nr. 14-20 / B 06114 und Nr. 14-20 / B 06115 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach vom 15.04.2019 sind hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin